

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

04.01.1900 - Alexandre-Charles-Auguste und Antony Mars / Emil Neumann  
(Bearb.): Madame Bonivard; Louis Schneider: Der Kurmärker und die  
Picarde.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 63

Oldenburg.

Donnerstag, den 4. Januar 1900.

48. Vorstellung im Abonnement.

**Letztes Gastspiel  
des Herrn Karl Schönfeld.**

## Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alexander Briffon und Antony Mars. Deutsch von Emil Reumann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Henri Duval, Componist . . . . .	* * *
Diane, seine Frau . . . . .	Germine Werna.
Madame Bonivard, deren Mutter . . . . .	Louise Behrens.
Champeaux, Duval's Freund . . . . .	Max Brod.
Corbulon, Schiffs-Capitain, Henri's Onkel . . . . .	Ernst Bornstedt.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist . . . . .	Albert Blumenreich.
Gabriele, dessen Tochter . . . . .	Elise Ewers.
Mariette, in Duval's Dienst . . . . .	Gertrud Arnim.
Victoire, in Bourganeuf's Dienst . . . . .	Minni Behrens.
Ein Landmann . . . . .	Arthur Toussaint.

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Duval's Landhaus in Bésinet bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourganeuf's Villa zu Billeneuve-St.-Georges, unweit Paris.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

\* \* \* Henri Duval . . . Karl Schönfeld als Gast.

### Vorher:

## Der Kurmärker und die Picarde.

1815.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von L. Schneider.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Herr Kammermusiker Kufferath.

### Personen:

Marie Fernière in einem Dorfe der Picardie . . . . .	Minni Behrens.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Infanterie-Regiment . . . . .	Albert Blumenreich.

Zeit: 1815.

### Zwischenakts-Musik.

1. Preußenmarsch von Gelde.
2. Auf Urlaub, Galopp von Jahrbach.
3. Frühling und Liebe, Walzer von Baldeufel.
4. Lustspielouverture von Clesner.

Nach dem ersten Akt des zweiten Stückes längere Pause.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. — J.	Parquetsitz 8—10. Reihe . . . . .	1 M. 80 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " — "	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 " 75 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz) . . . . .	2 " 75 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 60 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	2 " 75 "	Parterresitz . . . . .	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	2 " 60 "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	2 " 60 "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 5. Januar 1900. 49. Vorstellung im Abonnement. Anfang 7 Uhr. Ein Sommernachtstraum. Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersezt von A. W. von Schlegel und L. Tieck. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.

